



Empörung in El Paso: Posada freigesprochen! Terrorist der US-Regierung in Freiheit



Heute wurde der berüchtigte Terrorist Luis Posada Carriles nach einem 13-wöchigen Prozess in El Paso, trotz der überwältigenden gegen ihn vorliegenden Beweise von einer Jury nach einer schockierend kurzen dreistündigen Beratung freigesprochen.

Die US-Regierung befand sich seit der Revolution 1959 gegen das kubanische Volk im Krieg. Als von der CIA für diesen Krieg Angestellter verübte Posada viele terroristische Anschläge auf kubanische und auf andere Menschen.

Seit heute ist Posada zur Verhöhnung der Justiz frei, während die fünf kubanischen Antiterroristen weiterhin seit fast 13 Jahren inhaftiert sind.

Wenn die USA eine Verurteilung von Luis Posada Carriles wegen seiner tatsächlichen Verbrechen wirklich gewollt hätten, hätten sie diese leicht erreicht. Doch die US-Regierung entschied sich dafür, Posada wegen lächerlich geringer Anklagen des Meineids und des Einwanderungsbetrugs zu belangen.

Daher haben das "National Committee" gemeinsam mit der "A.N.S.W.E.R. Coalition" und lokalen Aktivisten in El Paso vor Beginn des Prozesses ein "Volkstribunal" abgehalten und vor dem Bundesgericht protestiert, um Posadas terroristische Verbrechen vor der Welt darzustellen.

Die heutige Freisprechung bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der Inhaftierung der Cuban Five, die ihr Leben riskierten, um Terroranschläge von Posadas Verbündeten zu verhüten, ist ein deutliches Zeichen dafür, dass der US-Krieg gegen die kubanische Bevölkerung und die kubanische Revolution andauert wird.

Das "National Committee to Free the Cuban Five" ist über diese Pervertierung des "Rechts" wie alle



Unterstützer Kubas und der Cuban Five empört.

Das Urteil "nicht schuldig" in dem Prozess gegen Luis Posada Carriles in El Paso spricht ihn von seinen terroristischen Verbrechen nicht frei. Und der Kampf Posada und seine Komplizen vor Gericht zu bringen endet mit dem heutigen Urteil nicht.

Fordert Posadas Auslieferung!

Tretet heute in Aktion, um Gerechtigkeit für die 73 Opfer des Bombenattentates, für Fabio di Celmo und für alle Opfer des von den USA unterstützten antikubanischen Terrorismus' zu fordern!

Wir bitten jeden, in Kontakt mit dem US-Außenministerium zu treten und die sofortige Auslieferung von Posada an Venezuela zu fordern, wo er wegen des Mordes an 73 Menschen bei einem Bombenattentat auf den Flug 455 der kubanischen Luftfahrt mitten im Flug gesucht wird.



U.S. Department of State
2201 C Street NW
Washington, DC 20520
202-647-4000

Ihr könnt bei dieser Gerechtigkeitskampagne mithelfen!

Organisiert Vorführungen der Dokumentation, "Posada Carriles: Terrorism Made in the U.S.A", um die Bevölkerung aufzuklären.

Um eine größere Einsicht in die

Groteske des El Paso- Prozesses zu gewinnen, empfehlen wir die täglichen Berichte über den Prozess von José Pertierra zu lesen, der an jedem Tag dabei war. Er vertritt als Anwalt Venezuelas Auslieferungsgesuch.

Hört Euch die ausgezeichnete Rede von Bryan Becker, dem Direktor der "A.N.S.W.E.R. Coalition" auf dem Volkstribunal in El Paso und schaut Euch die ganze Veranstaltung an.

Nehmt Kontakt zu uns auf, um herauszufinden, wie Ihr Euch an der Kampagne zur Befreiung der fünf kubanischen Antiterroristen teilnehmen könnt.

(Entsprechende Links, s. freethefive.org)

Deutsch: ¡Basta Ya! (jmb)